

LORZENDORF.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BRESLAU. — KREIS NEUMARKT.

Der Fideicommiss-Besitz Lorzendorf, bestehend aus den Rittergütern Lorzendorf und Ober-Strusa, liegt an der südlichen Seite des Neumarkter Kreises. Beide Güter gehörten in uralten Zeiten in den Bereich des sogenannten Zobtener Haltes, der sich nördlich vom Zobtenberge bis zu dem heutigen Marktflecken Kostenbluth erstreckte. Laut Stiftungs-Urkunde vom 18. Januar 1570 d. d. Prag wurde Lorzendorf Saurma'sches Fideicommiss. Der damalige Besitzer war Achatius Freiherr von Sauerman von und zu der Jeltsch. Dessen Linie starb im Jahre 1677 mit Hans Christoph aus, und Lorzendorf fiel an die ältere

Linie zu Jeltsch, deren uraltes Stammschloss Jeltsch im Breslauischen Fürstenthume lag. In dieser Linie verblieb es, bis auf seinen jetzigen Besitzer Johann Arthur.

Das alte Schloss zu Lorzendorf, war früher nur von geringem Umfange, weshalb 1792 ein zweites grösseres Gebäude aufgeführt wurde.

Der Freiherr Alexander von Saurma-Jeltsch, welcher im Jahre 1840 am 15. October bei der Huldigung durch die Gnade Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in den Grafenstand erhoben wurde, begann die Umgebungen des Schlosses und den angrenzenden Park in ge-

schmackvollster Weise zu verschönern. Sein Werk in entsprechender Weise fortzusetzen, ist das Bestreben des jetzigen Besitzers Johann Arthur Grafen Saurma von der Jeltsch. Das oben erwähnte alte Schloss ward von ihm cassirt, das neuere durch Flügel, Thürme und eine Rampe erweitert, der Park durch neue Anlagen verschönert. Aus den Räumen des Schlosses, wie von allen Punkten des Gartens aus, bietet die Zierde Schlesiens, der nahe gelegene Zobtenberg und das Riesengebirge, dem Auge die lohnendste Aussicht.

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Breslau.

Kreis Neumarkt.



Nach ein Orig.-Aufn. v. Th. Hennicke, ausgef. v. H. Menzler, Druck b. Loeillot.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

LORZENDORF.